Apostelbesuch in Stein AG

25.10.2018

Eingangslied Nr. 328
Stimmt an mit vollem Klang

Bibelwort 1. Korinther 11, 26



Eingangslied Nr. 328

Stimmt an mit vollem Klang

Bibelwort 1. Korinther 11, 26

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

Der Chor sang das Lied: *Gehe nicht vorbei, o Heiland, hör des Herzens Schrei!*

Das vorgetragene Lied hat mich in den Worten schon berührt.Ihr habt in diesem Lied zum Ausdruck gebracht: Hör des Herzens Schrei gehe nicht vorbei o Heiland. Da habe ich mir die Frage gestellt, ist das wirklich ein schreien in meinem Herzen in meiner Seele - Heiland gehe nicht vorbei - ich will jetzt Gottesdienst erleben - wenigstens für ein paar Minuten möchte ich die Nähe Jesu Christi so richtig wahrnehmen.

Nun zu unserem Bibelwort von heute Abend: *Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.*

In Tat und Wahrheit ist es so ihr Lieben, die Feier des Heiligen Abendmahles in der Neuapostolischen Kirche ist ein ganz zentrales Element. In jedem Gottesdienst herausragend. Das ist der Höhepunkt - wir hören das oft auf diese Art und Weise. Wir kommen zusammen um Gottesdienst zu erleben und Sündenvergebung und Heilig Abendmahl zu feiern und das hat so einen Ablauf. Wenn man das so 70 Jahre erlebt hat, dann erlebt man das 70 Jahre. Dann kann es halt so sein, dass man den tiefen Sinn der darin verborgen ist gar nicht mehr so richtig erkennt. Jesus hat damals schon gesagt, als er mit den Jüngern zusammen war hat er ihnen erklärt wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt der hat das ewige Leben. Wie wir ja wissen haben das einige mit dem Kopf - mit dem Verstand (den dürfen wir zwar schon gebrauchen) eben all zu sehr aufgefasst und haben gesagt, das ist ja unmöglich und sind gegangen. Dann fragte er die 12 Anderen wollt ihr auch noch gehen. Die sind dann geblieben. Also schon damals hat er gesagt, dass da eine innige Verbindung ist in ihm. Er hat den ersten Jüngern, den Aposteln das Abendmahl gestiftet. Er hat ihnen die Vollmacht gegeben. Er hat ihnen Auftrag gegeben das zu feiern - immer wenn sie zusammenkommen. Und das geschieht heute, in der heutigen Zeit. Immer wenn wir zusammen kommen zum Gottesdienst feiern wir Heiliges Abendmahl. Und das ist ein Gedächtnismahl an Jesus Christus. Dann denken wir an ihn - an alles was er gewirkt hat und was er gelehrt hat. Dann können die Gläubigen das Wort - Leib und Blut Jesu empfangen - zur Feier des Heiligen Abendmahles mit der ausgesonderten Hostie. Das ist eine grosse Liebe die da zum Ausdruck kommt - die Liebe Gottes. Aber wir feiern nicht einfach Heilig Abendmahl, sondern das ist ein Aufbau in dem wir an Jesus Christus denken. Die ganze Wortverkündigung, die wir Empfangen vor der Feier des Heiligen Abendmahles, die erinnert uns immer wieder an Jesus Christus - an seine Gebote.










